



Medienmitteilung

Datum 20.08.2015

Schweizerischer Aussenhandel

Juli 2015: Exportumsätze schmelzen

Der schweizerische Aussenhandel war im Juli 2015 in beiden Verkehrsrichtungen rückläufig: Nominal gingen die Exporte um 7 % zurück, während die Importe um 8 % abnahmen. Insbesondere das Minus der Einfuhren war preisbedingt. Vier Fünftel der Exportbranchen mussten Umsatzeinbussen hinnehmen. In der Handelsbilanz resultierte ein Überschuss von 3,7 Mrd. Fr.

In Kürze

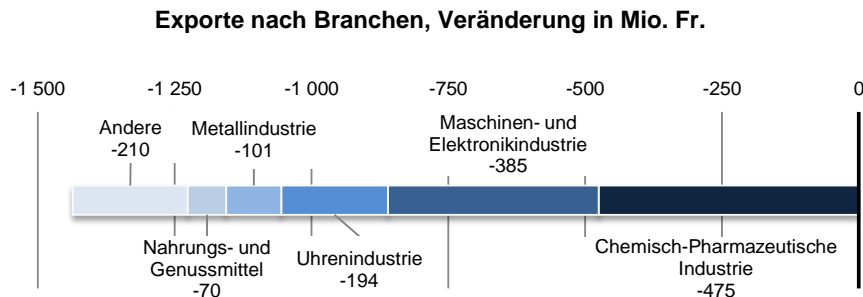
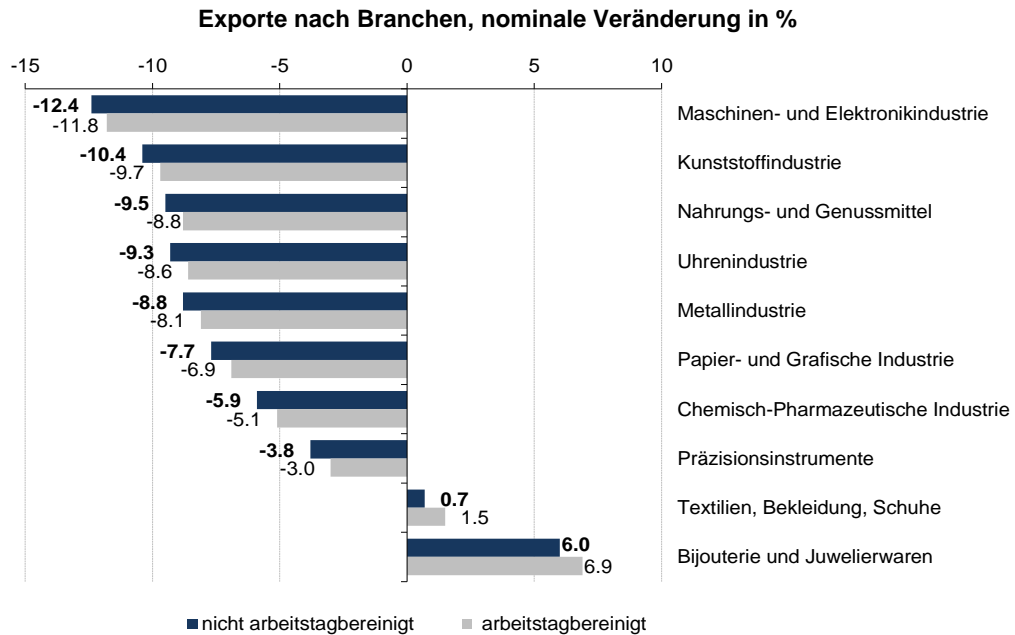
- ▲ Exporte in die USA: + 8 %
- ▲ 10 % mehr Importe von Personenautos
- ▼ Exporte von Pharma, Maschinen und Elektronik: - 860 Mio. Fr.
- ▼ Starker Exportrückgang mit Asien

Aussenhandel der Schweiz

		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	Arbeitstagbereinigt	
							nominal	real
AUSFUHR	Mai 2015	15 490	-1 870	-10.8	-5.2	-5.8	-0.6	4.9
	Juni 2015	17 921	1 001	5.9	-2.8	9.0	-3.0	-0.2
	Juli 2015	17 929	-1 437	-7.4	-2.7	-4.9	-6.7	-4.1
	Januar-Juli 2015	118 077	-4 063	-3.3	-2.0	-1.4	.	.
EINFUHR	Mai 2015	12 127	-2 356	-16.3	-7.5	-9.5	-6.6	0.9
	Juni 2015	14 412	-1 122	-7.2	-10.5	3.7	-14.9	-4.9
	Juli 2015	14 188	-1 282	-8.3	-8.5	0.2	-7.5	1.1
	Januar-Juli 2015	96 790	-7 691	-7.4	-8.0	0.7	.	.
SALDO	Mai 2015	3 363	486					
	Juni 2015	3 509	2 123					
	Juli 2015	3 741	-154					
	Januar-Juli 2015	21 287	3 628					

Uhrenexporte: Stärkster monatlicher Umsatzeinbruch seit 6 Jahren

Im Juli 2015 sanken die Exporte um 7,4 % (real: - 4,9 %) auf 17,9 Mrd. Fr., wobei sich die Güterpreise um insgesamt 2,7 % reduzierten. 2 der 10 wichtigsten Exportbranchen, nämlich die **Bijouterie und Juwelierwaren** sowie die **Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie**, steigerten ihre Umsätze.



Den stärksten Rückgang verzeichnete die zweitgrösste Branche, die **Maschinen- und Elektronikindustrie**. So verringerten sich deren Ausfuhren um 12 % bzw. 385 Mio. Fr. Hierbei gingen die Verkäufe von Maschinen für die Papier- und Grafische Industrie, Wärme- und Kältetechnik, von Textilmaschinen sowie von Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung zwischen 22 % und 26 % zurück. Positiv entwickelten sich hingegen die Lieferungen von übrigen Werkzeugmaschinen (+ 14 %) sowie Pumpen und Kompressoren (+ 10 %). Um einen Zehntel reduzierten sich die Exporte der **Kunststoffindustrie** sowie **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** (Kaffee: - 16 %). Die Ausfuhren der **Uhren-, Metallindustrie** sowie **Papier- und Grafischen Industrie** schrumpften zwischen 8 und 9 %. Das Schwergewicht, die **Chemisch-Pharmazeutische Industrie**, nahm eine Umsatzeinbusse von 6 % bzw. - 475 Mio. Fr. hin. Hier rührte die Abnahme vor allem von deutlich niedrigeren Exporten in den Segmenten Roh- und Grundstoffe (- 36 %) sowie pharmazeutische Wirkstoffe (- 25 %) her. Die Verkäufe von **Präzisionsinstrumenten** sanken um 4 %.

Exporte nach Europa und Asien: - 1,6 Mrd. Fr.

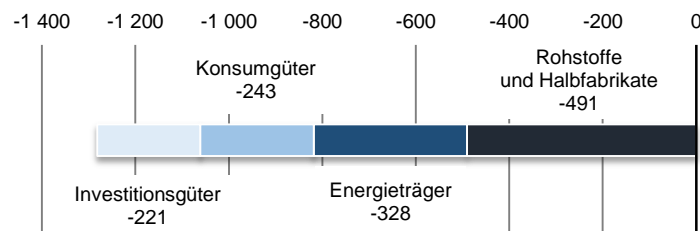
Die Exporte nach Kontinenten entwickelten sich gegenläufig. Dabei nahmen die Ausfuhren nach **Afrika** (+ 25 %) und **Nordamerika** (+ 5 %; USA: + 8 %) zu. Hingegen verzeichneten die Exporte nach **Asien** einen deutlichen Rückgang von 15 %. Das Minus rührte unter anderem

von den Vereinigten Arabischen Emiraten (- 39 %; Bijouterie), Südkorea (- 26 %), Hongkong (- 22 %; Uhren) und Japan (- 21 %) her. Mit 9 bzw. 8 % sanken auch die Verkäufe nach **Lateinamerika** (Mexiko: - 20 %; Brasilien: - 14 %) und **Europa** (EU: - 7 %). Auf dem hiesigen Kontinent brachen die Exporte nach Norwegen (- 57 %) und Russland (- 43 %) ein, während jene nach Spanien und Deutschland um 30 % (- 213 Mio. Fr.) bzw. 17 % (- 667 Mio. Fr.) zurückgingen. Der Wert unseres Nachbarlandes ist zu relativieren, da dieses in der Vorjahresperiode einen Spitzenwert erreicht hatte. Das Plus mit dem Vereinigten Königreich (+ 40 %; Pharma) und Frankreich (+ 9 %; Uhren und Bijouterie) verhinderte einen noch gravierenderen Exportrückgang mit Europa.

Starker Importrückgang bei den Rohstoffen und Halbfabrikaten

Die Importe reduzierten sich im Juli 2015 um 8,3 % bzw. um 1,3 Mrd. Fr. auf 14,2 Mrd. Fr. Dabei sanken die Preise der eingeführten Waren um hohe 8,5 %, womit der Import real stagnierte. In sämtlichen Hauptgruppen ging die Nachfrage zurück; am deutlichsten büssten die **Energieträger** (- 33 %; real: -2 %) sowie die **Rohstoffe und Halbfabrikate** (- 13 %) ein.

Importe nach Verwendungszweck, Veränderung in Mio. Fr.



Das zweistellige Minus bei den **Rohstoffen und Halbfabrikaten** (- 491 Mio. Fr.) rührte hauptsächlich von den um einen Fünftel geschrumpften Importen von Chemikalien her – der grössten Untergruppe. Ebenfalls rückläufig waren die Einfuhren von Halbfabrikaten aus Metallen (- 13 %) und von jenen für die Nahrungsmittelherstellung (- 12 %).

Im **Investitionsgüterbereich** (- 6 %) überwogen die roten Zahlen. Teilweise waren diese zweistellig wie bei den Krafterzeugungsmaschinen (- 21 %), den Baubedarfswaren (- 11 %) sowie den Arbeitsmaschinen und -geräten (- 10 %). Hervorzuheben ist die Zunahme im Import von 12 % bei den Übermittlungsapparaten und -installationen.

Die Einfuhren von **Konsumgütern** gingen um 3 % bzw. 243 Mio. Fr. zurück. Dabei war die Entwicklung in den grösseren Subgruppen facettenreich. Während die Bekleidung und Schuhe sowie die Arzneiwaren rückläufige Importe von 8 bzw. 7 % verzeichneten, stiegen die Einfuhren von Uhren (+ 35 %) und Personenwagen (+ 10 %). Die Bezüge von Bijouterie- und Juwelierwaren stagnierten innerhalb Jahresfrist.

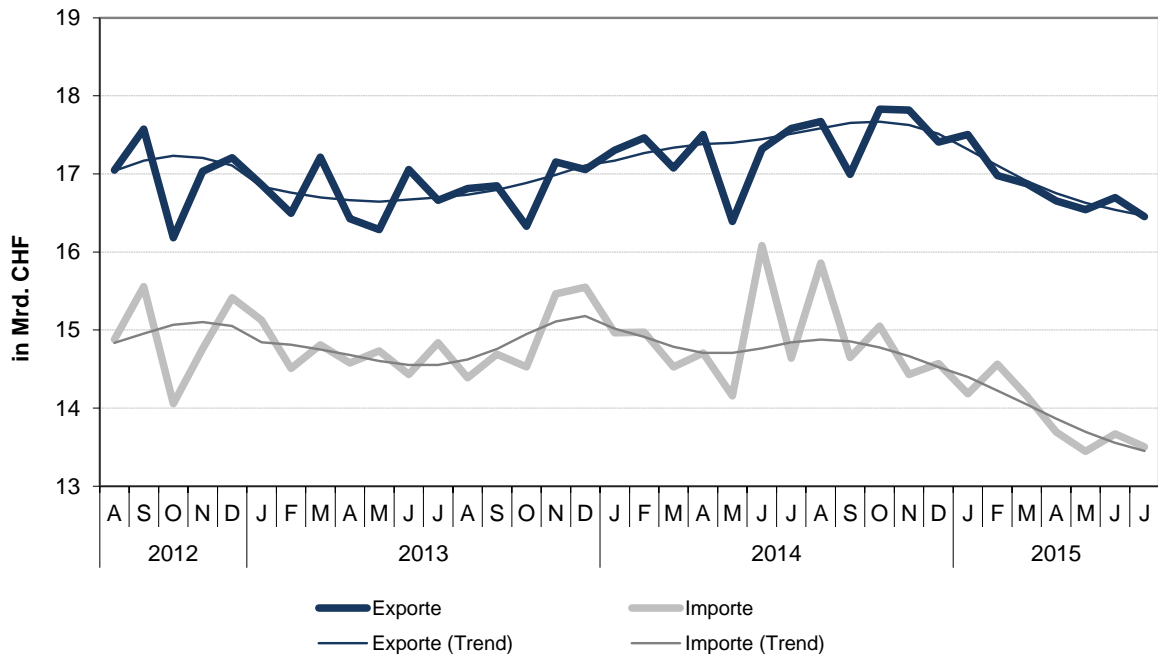
Importe: Im Minus mit allen Kontinenten

Die Einfuhren aus allen Erdteilen waren rückläufig. Der stärkste Rückgang resultierte mit **Afrika** (- 50 %). Dies vor allem aufgrund der zum Erliegen gekommenen Erdölimporte aus Algerien und Nigeria. Um 12 % sanken die Einfuhren aus **Lateinamerika** (Brasilien: - 21 % und Mexiko: - 13 %). Aus **Europa** (- 8 %; EU: - 8 %) gingen die Importe auf breiter Front zurück: so jene aus Irland (- 29 %) und Österreich (- 18 %). Deutschland und Italien büssten je 9 % (- 383 bzw. - 157 Mio. Fr.) ein. Das Minus von 7 % mit **Asien** rührte insbesondere von Hongkong und Japan (je - 27 %) her; hingegen stiegen die Lieferungen aus Singapur um 46 % (Pharma und Maschinen) und aus China um 4 %. Die Einfuhren aus **Nordamerika** verringerten sich um 3 % (USA: - 2 %).

Konjunkturelle Entwicklung

Saisonbereinigt gingen die **Exporte** im Juli 2015 im Vergleich zum Vormonat um 1,5 % zurück (real: - 1,7 %). Es handelte sich um die 5. Abnahme seit Jahresbeginn. Damit zeigt der Trend insgesamt weiterhin abwärts. Die **Importe** verringerten sich nominal um 1,2 % (real: - 2,5 %). Diese weisen nahezu dieselbe Tendenz wie die Ausfuhren aus.

Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt



Aussenhandel saisonbereinigt
Vorperiodenvergleich in %

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
August 2014	0.5	-1.1	8.4	7.8
September	-3.8	-3.0	-7.6	-6.3
Oktober	4.9	3.5	2.7	3.0
November	-0.1	0.6	-4.1	-2.5
Dezember 2014	-2.3	-2.6	0.9	1.3
Januar 2015	0.6	2.7	-2.7	1.6
Februar	-3.0	-2.0	2.7	3.7
März	-0.6	0.2	-2.7	-2.5
April	-1.3	0.1	-3.3	-2.7
Mai	-0.6	0.7	-1.8	-1.3
Juni	0.9	-0.7	1.6	2.5
Juli 2015	-1.5	-1.7	-1.2	-2.5

Für Rückfragen:

Hasan Demir, Senior Economist, Sektion Diffusion und Analysen EZV

+41 (0)58 462 74 96 hasan.demir@ezv.admin.ch

Medienmitteilung

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:
www.swiss-impex.admin.ch.

Hinweise:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **August 2015** ist für Dienstag, **22.09.2015** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

Veränderungsrate:	Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
nominal:	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) Liste der Arbeitstage
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Trend:	Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	Juli 2015					Januar - Juli 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	17 929	-1 437	-7.4	-2.7	-4.9	118 077	-4 063	-3.3	-2.0	-1.4
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	7 612	-475	-5.9	-4.6	-1.3	48 951	-2 341	-4.6	-3.3	-1.3
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	6 486	-273	-4.0	-5.4	1.4	40 377	-2 120	-5.0	-4.3	-0.8
Medikamente	3 246	14	0.4	.	.	19 222	-287	-1.5	.	.
Immunologische Produkte	2 107	54	2.6	.	.	13 643	-58	-0.4	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 026	-339	-24.9	.	.	6 832	-1 744	-20.3	.	.
Roh- und Grundstoffe	278	-158	-36.2	6.2	-39.9	2 425	30	1.2	7.3	-5.7
Agrochemische Erzeugnisse	178	31	21.1	-6.5	29.5	1 526	47	3.2	-0.6	3.8
Ungeformte Kunststoffe	152	-24	-13.5	-11.1	-2.7	1 030	-93	-8.3	-10.3	2.2
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	142	-12	-7.9	-4.1	-4.0	978	-94	-8.7	-1.7	-7.1
Farbkörper	132	-14	-9.5	16.6	-22.4	886	-21	-2.4	16.4	-16.1
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 715	-385	-12.4	0.1	-12.5	18 059	-1 236	-6.4	-2.4	-4.1
Maschinenindustrie	1 852	-249	-11.8	.	.	12 084	-832	-6.4	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	296	-83	-21.8	-7.3	-15.7	2 022	-125	-5.8	-7.8	2.2
Nichtelektrische Kraftmaschinen	202	-13	-6.0	21.4	-22.6	1 296	-398	-23.5	-1.7	-22.2
Pumpen, Kompressoren usw.	247	23	10.1	2.1	7.8	1 328	-107	-7.5	-2.9	-4.7
Übrige Werkzeugmaschinen	231	28	14.0	1.6	12.2	1 419	127	9.8	-4.0	14.3
Wärme- und Kältetechnik	109	-33	-23.2	-6.9	-17.5	688	-110	-13.8	-6.7	-7.6
Textilmaschinen	97	-29	-22.7	-2.5	-20.8	648	-98	-13.1	-0.7	-12.5
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	86	-30	-25.9	1.1	-26.7	675	-75	-10.0	-2.6	-7.6
Haushaltapparate	70	-4	-5.8	8.3	-13.0	511	14	2.7	2.2	0.5
Büromaschinen	78	3	4.5	15.3	-9.4	497	37	8.0	12.1	-3.6
Elektroindustrie und Elektronik	863	-137	-13.7	-2.5	-11.4	5 976	-404	-6.3	-2.2	-4.2
Elektrische, elektronische Artikel	579	-96	-14.3	-1.8	-12.7	4 127	-250	-5.7	-1.7	-4.0
Stromerzeugung, Elektromotoren	233	-35	-13.0	-0.1	-12.9	1 511	-149	-9.0	-2.1	-7.0
Telekommunikation	51	-5	-9.5	-19.4	12.3	338	-6	-1.6	-7.5	6.4
Uhrenindustrie	1 902	-194	-9.3	0.8	-10.0	12 494	-147	-1.2	-0.2	-1.0
Präzisionsinstrumente	1 265	-50	-3.8	-3.2	-0.6	8 466	0	0.0	-3.5	3.6
Medizinische Instrumente und Apparate	833	-24	-2.8	-4.6	1.9	5 616	149	2.7	-5.4	8.6
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	308	-23	-6.8	-1.8	-5.1	2 008	-127	-5.9	0.7	-6.6
Metallindustrie	1 050	-101	-8.8	-7.2	-1.7	7 042	-358	-4.8	-4.7	-0.1
Metallwaren	774	-70	-8.3	-5.9	-2.5	5 143	-258	-4.8	-3.4	-1.5
Maschinenelemente aus Metall	227	-5	-2.2	-4.5	2.4	1 455	-29	-1.9	-0.7	-1.3
Werkzeuge und Formbau	183	-24	-11.4	-4.8	-6.9	1 251	-92	-6.8	-2.9	-4.1
Aluminium	133	4	3.2	-6.7	10.7	930	60	6.8	-3.7	11.0
Eisen und Stahl	93	-22	-19.1	-15.7	-4.0	644	-116	-15.3	-13.9	-1.5
Bijouterie und Juwelierwaren	979	56	6.0	10.8	-4.3	6 364	768	13.7	15.6	-1.6
Nahrungs- und Genussmittel	669	-70	-9.5	-2.2	-7.5	4 539	-222	-4.7	-3.2	-1.5
Kaffee	150	-29	-16.4	.	.	1 132	-101	-8.2	.	.
Getränke	186	9	5.3	4.9	0.4	1 167	26	2.3	2.3	-0.1
Schokolade	70	1	1.6	.	.	404	-8	-2.0	.	.
Tabakfabrikate	42	-21	-33.3	-7.2	-28.1	319	-28	-8.1	-7.3	-0.8
Käse	42	-5	-11.2	.	.	304	-15	-4.6	.	.
Fahrzeuge	383	-87	-18.5	5.7	-22.9	3 449	278	8.8	17.5	-7.4
Luft- und Raumfahrzeuge	115	-47	-29.2	19.7	-40.8	1 545	254	19.7	52.1	-21.3
Schienenfahrzeuge	82	-15	-15.3	-0.3	-15.1	613	118	23.7	0.3	23.4
Kunststoffindustrie	294	-34	-10.4	-6.4	-4.3	1 927	-203	-9.5	-7.3	-2.4
Textilien, Bekleidung, Schuhe	293	2	0.7	-9.0	10.6	1 853	-14	-0.7	-5.8	5.4
Papier- und Grafische Industrie	157	-13	-7.7	-10.0	2.6	1 054	-142	-11.9	-12.1	0.3

Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	Juli 2015					Januar - Juli 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
Total	14 188	-1 282	-8.3	-8.5	0.2	96 790	-7 691	-7.4	-8.0	0.7
Konsumgüter	6 850	-243	-3.4	-8.2	5.2	45 952	-2 456	-5.1	-6.1	1.1
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 292	-171	-6.9	-13.2	7.2	16 108	-2 463	-13.3	-6.7	-7.0
Personenautomobile	978	85	9.5	-4.7	14.9	6 046	235	4.1	-4.5	9.0
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	879	-1	-0.1	-8.4	9.1	5 592	739	15.2	-11.9	30.8
Nahrungs- und Genussmittel	615	-34	-5.2	-6.4	1.3	4 431	-292	-6.2	-6.1	-0.1
Bekleidung und Schuhe	635	-52	-7.5	-2.4	-5.2	3 795	-116	-3.0	-2.6	-0.3
Wohnungseinrichtungen	340	-36	-9.6	-9.3	-0.3	2 262	-147	-6.1	-8.2	2.3
Haushaltgegenstände	158	-14	-8.4	-3.8	-4.7	1 037	-42	-3.9	-4.5	0.6
Unterhaltungselektronik	123	-3	-2.1	-0.7	-1.4	905	-115	-11.2	-0.8	-10.5
Uhren	166	43	34.6	12.9	19.3	1 026	130	14.5	15.1	-0.5
Drucksachen	113	-8	-6.3	-4.6	-1.8	827	-106	-11.4	-7.8	-3.9
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	103	-9	-8.0	-8.6	0.6	687	-13	-1.9	-3.7	1.9
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	74	-10	-12.1	-10.7	-1.6	518	-45	-7.9	-12.3	4.9
Investitionsgüter	3 498	-221	-5.9	-2.4	-3.6	23 358	-1 005	-4.1	-5.5	1.5
Maschinen und Apparate	2 726	-180	-6.2	-2.0	-4.2	17 909	-1 172	-6.1	-3.0	-3.2
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 038	4	0.4	2.9	-2.4	6 961	-144	-2.0	-0.3	-1.7
Informatik und Büromaschinen	317	-3	-1.0	13.2	-12.6	2 043	-157	-7.1	6.7	-13.0
Spital- und Praxiseinrichtungen	292	2	0.7	1.2	-0.4	2 035	64	3.2	3.2	0.0
Übermittlungsapparate, -installationen	234	25	11.9	-0.5	12.4	1 609	92	6.1	-5.4	12.2
Arbeitsmaschinen und -geräte	846	-91	-9.7	-3.9	-6.0	5 572	-558	-9.1	-4.6	-4.7
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	264	-32	-10.8	-2.7	-8.3	1 706	-180	-9.6	-2.8	-6.9
Handwerkzeug und -maschinen	103	-16	-13.3	-5.7	-8.1	707	-91	-11.4	-6.0	-5.8
Fabrikationsmaschinen	371	-26	-6.5	-8.0	1.7	2 310	-205	-8.2	-6.4	-1.9
Krafterzeugungsmaschinen	262	-70	-21.1	-0.3	-20.9	1 852	-188	-9.2	-1.2	-8.1
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	210	2	1.1	-10.0	12.4	1 214	-77	-6.0	-6.6	0.6
Nutzfahrzeuge	378	9	2.5	2.8	-0.3	3 133	461	17.2	-15.9	39.4
Strassenfahrzeuge	219	4	1.6	-8.4	11.0	1 386	-60	-4.1	-6.2	2.2
Luft- und Raumfahrzeuge	33	-1	-3.8	96.7	-51.1	746	357	91.7	-42.8	235.2
Baubedarfswaren	394	-50	-11.2	-9.7	-1.7	2 316	-294	-11.3	-9.5	-2.0
Hochbauwaren	237	-25	-9.7	-9.7	0.0	1 397	-150	-9.7	-10.1	0.5
Rohstoffe und Halbfabrikate	3 184	-491	-13.3	-8.6	-5.1	22 234	-2 340	-9.5	-7.7	-2.0
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 061	-486	-13.7	-8.8	-5.4	21 312	-2 243	-9.5	-7.8	-1.9
Chemische Halbfabrikate	750	-193	-20.5	-9.4	-12.2	5 366	-735	-12.0	-11.4	-0.7
Halbfabrikate aus Metall	630	-95	-13.1	-9.2	-4.3	4 437	-467	-9.5	-7.4	-2.3
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	336	-17	-4.7	-12.3	8.7	2 230	-70	-3.0	-10.2	7.9
Halbfabrikate aus Kunststoff	268	-27	-9.1	-9.2	0.1	1 790	-221	-11.0	-7.0	-4.3
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	176	-24	-11.9	-0.6	-11.3	1 302	16	1.3	5.1	-3.6
Uhrenteile	151	-19	-11.4	-5.3	-6.4	1 111	-55	-4.7	1.3	-6.0
Halbfabrikate aus Papier	110	-24	-18.1	-10.9	-8.1	793	-139	-14.9	-11.0	-4.4
Rohstoffe	123	-4	-3.3	-4.5	1.3	922	-97	-9.5	-6.1	-3.6
Energieträger	657	-328	-33.3	-31.9	-2.0	5 246	-1 889	-26.5	-30.7	6.1
Treibstoffe	367	-76	-17.1	-33.0	23.9	2 381	-275	-10.4	-33.4	34.5
Rohöl- und Basisprodukte	106	-226	-68.1	-40.8	-46.1	808	-1 340	-62.4	-40.1	-37.2
Brennstoffe	78	-5	-6.5	-25.3	25.2	1 030	-203	-16.5	-26.6	13.7
Elektrischer Strom	105	-20	-16.3	-15.3	-1.1	1 028	-71	-6.4	-12.7	7.2

Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Juli 2015					Januar - Juli 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
Total	17 929	-7.4	14 188	-8.3	3 741	118 077	-3.3	96 790	-7.4	21 287
Europa	10 499	-8.3	10 667	-8.0	-168	67 213	-6.4	71 471	-9.1	-4 258
EU	10 061	-7.1	10 475	-7.9	-415	63 913	-6.0	70 092	-9.2	-6 178
Euro-Zone	8 105	-11.6	9 313	-8.3	-1 208	52 068	-8.6	62 033	-9.7	-9 965
Deutschland	3 158	-17.4	4 086	-8.6	-927	20 969	-9.1	27 310	-10.1	-6 341
Frankreich	1 474	8.7	1 353	-2.2	121	8 321	-3.7	7 845	-7.4	476
Italien	1 179	-6.6	1 566	-9.1	-387	7 718	-8.6	9 512	-9.5	-1 795
Österreich	524	-8.2	610	-17.5	-86	3 153	-13.2	4 107	-20.9	-954
Spanien	499	-29.9	419	7.6	80	3 254	-9.0	2 612	-5.4	642
Belgien	478	-10.8	253	-9.8	225	3 021	-8.2	1 718	-18.2	1 303
Niederlande	403	-6.3	427	2.8	-24	2 728	-9.6	2 978	-4.4	-250
Irland	69	8.5	328	-28.9	-259	613	-16.3	4 187	1.6	-3 574
Griechenland	67	-23.4	14	-2.0	53	502	-10.0	87	-6.2	415
Portugal	72	-4.0	80	7.4	-8	475	-2.5	452	-4.2	23
Finnland	49	-32.5	47	-24.9	2	362	-22.0	348	-11.4	14
Slowakei	47	-22.3	64	-12.0	-16	308	-9.0	441	-12.4	-134
Slowenien	31	-23.9	32	5.2	0	257	-9.6	202	-41.1	54
Nicht-Euro-Zone	1 956	17.5	1 162	-4.2	793	11 845	7.3	8 058	-5.1	3 786
Vereinigtes Königreich	1 284	39.4	501	1.6	783	6 999	14.3	3 473	-8.0	3 526
Polen	188	-2.8	138	-10.9	50	1 248	-5.4	971	-1.4	278
Schweden	109	2.4	84	-14.1	26	839	-1.9	634	-13.4	205
Tschechische Republik	122	-7.6	209	1.8	-86	875	3.4	1 377	4.4	-503
Ungarn	89	-18.4	92	-11.4	-3	657	12.0	633	-1.3	24
Dänemark	66	-22.1	56	-20.7	10	498	-9.6	435	-9.7	62
Rumänien	50	-23.8	51	-11.2	-2	401	-10.9	311	-10.9	90
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	160	-42.6	16	-67.0	144	1 145	-26.4	217	-14.3	928
Türkei	155	-0.9	123	4.3	31	1 145	4.7	786	0.6	359
Norwegen	45	-56.6	20	15.8	26	425	-27.2	146	3.6	279
Ukraine	16	-43.6	7	-37.4	10	137	-37.8	53	-10.6	85
Asien	3 548	-14.9	2 123	-7.2	1 425	26 127	-0.1	15 205	-3.3	10 922
Mittlerer Osten	665	-17.2	76	-56.8	589	6 014	9.2	1 164	9.4	4 851
Vereinigte Arab. Emirate	201	-39.0	18	-61.8	183	1 753	-4.5	487	38.1	1 267
Saudi-Arabien	144	-10.3	1	-96.1	143	1 611	28.4	31	-67.0	1 579
Israel	71	-8.0	18	39.9	53	511	-4.4	127	3.0	384
Katar	33	1.9	2	58.9	31	674	89.2	247	111.6	428
Andere asiatische Länder										
China	841	-1.7	1 059	3.9	-218	5 177	1.0	6 743	1.3	-1 567
Hongkong	454	-22.4	86	-27.0	368	3 300	-17.5	807	-15.5	2 492
Japan	498	-21.2	208	-26.8	290	3 720	-1.2	1 710	-8.9	2 010
Singapur	265	-11.7	141	45.5	124	1 801	-5.0	848	20.8	953
Südkorea	213	-25.7	51	4.1	162	1 604	5.4	351	-6.5	1 253
Indien	154	-3.4	110	-0.8	44	1 039	4.2	788	-7.1	252
Taiwan	130	-13.4	78	5.4	52	988	5.6	570	7.1	418
Thailand	91	10.6	74	-5.8	17	676	7.4	548	1.0	128
Malaysia	62	-24.9	43	11.1	19	477	7.2	311	10.9	166
Indonesien	45	2.2	28	5.1	16	308	9.5	184	7.5	123
Vietnam	36	18.4	68	-28.5	-31	271	14.2	568	3.5	-297
Kasachstan	13	-32.5	22	-49.3	-10	90	-28.9	91	-86.1	-1
Nordamerika	2 702	4.5	1 009	-2.8	1 693	17 358	5.3	7 287	11.7	10 071
USA	2 432	7.9	964	-1.9	1 468	15 451	6.4	6 943	12.6	8 508
Kanada	270	-18.7	44	-18.5	226	1 907	-2.4	343	-3.4	1 563
Lateinamerika	582	-8.5	233	-12.1	349	3 821	-2.0	1 667	-1.7	2 154
Brasilien	198	-13.9	61	-21.3	137	1 294	5.0	488	-0.6	806
Mexiko	129	-20.0	108	-12.9	21	849	-23.9	706	-9.6	142
Argentinien	85	78.4	9	18.7	76	538	53.5	37	-2.3	500
Kolumbien	49	10.9	13	-12.3	36	271	0.5	108	18.4	163
Afrika	354	25.1	123	-49.6	231	1 949	-9.3	916	-43.2	1 033
Ägypten	95	19.9	4	-10.2	91	552	4.9	51	33.3	501
Südafrika	62	-6.4	17	13.7	46	378	-3.0	127	4.3	251
Algerien	72	383.4	1	-98.7	72	238	7.7	3	-98.5	236
Nigeria	25	7.7	39	-48.4	-14	97	-29.0	250	-39.3	-153
Libyen	16	138.3	0	-100.0	16	52	-70.1	83	-83.0	-31
Ozeanien	228	1.8	24	-25.0	204	1 442	-2.6	181	0.4	1 261
Australien	212	8.2	13	-31.5	199	1 322	-1.5	121	3.5	1 201